

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1921)

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen

der

Ostschweizerischen Geographisch-  
Commerciellen Gesellschaft  
in St. Gallen

JAHRGANG 1921



Buchdruckerei G. Meyer, Rapperswil

**Kommission**  
der Ostschweiz. Geographisch-Commerciellen Gesellschaft  
pro 1921.

Herr Prof. Dr. G. Rüetschi, Präsident  
„ R. Schaeffer-Laager, Fabrikant, Vicepräsident  
„ H. Pfeiffer-Wild, Kassier  
„ R. Vonwiller, Interimsaktuar und Bibliothekar  
„ Prof. G. Werder, Handelshochschule  
„ J. Stadelmann, Kaufmann  
„ Prof. Fl. Schlegel, Vicedirektor  
„ Fr. Schelling-Gsell, Fabrikant  
„ H. Wohnlich-Kuhn, Kaufmann  
„ E. Seemann, Kassier des Waisenamtes  
„ Dr. A. Roemer, Erziehungssekretär  
„ A. Lerch, Kantonsschullehrer

**Rechnungsrevisoren:**

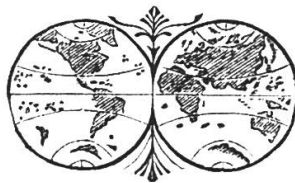
Herr E. Bucher, Chef vom Verkehrsbureau  
„ Dr. H. Krucker, Sekretär des Nordostschweiz. Rhein-Schiffahrtverbandes

# Mitteilungen

der

**Ostschweizerischen Geographisch-  
Commerciellen Gesellschaft  
in St. Gallen**

**JAHRGANG 1921**



**Buchdruckerei G. Meyer, Rapperswil**

## Bemerkungen

---

Vorliegende Arbeit bezweckt einen Ueberblick über die Entstehungsgeschichte und die Entwicklungsgeschichte des Protektorates Uganda zu geben.

Der Name Uganda bezeichnet das gesamte Protektorat. Buganda ist eine Provinz desselben. Die Eingebornen der Provinz nennen ihr Land Buganda. Die Suaheli an der Ostküste Afrikas und die Wanjamwesi im Süden des Viktoriasees nennen die Provinz Buganda Uganda. Für die Namengebung war das Kisuaheli, die Sprache der Küstenbewohner, massgebend. In Briefen und Berichten der Missionare kehrte jedoch stets die Bezeichnung Buganda wieder, und ihrem Beispiele folgend, schrieb auch der Forscher Dr. Wilhelm Junker Buganda; er bezeichnete damit das Königreich Buganda (Provinz Buganda). In den Berichten der englischen Kommissare an das britische auswärtige Amt wurde die Provinz als «Kingdom of Uganda», und das gesamte Protektorat als «Protectorate of Uganda», bezeichnet. Die neueren englischen Karten haben die Benennung Buganda für die Provinz, Uganda für das Protektorat durchgeführt. Sie ist am klarsten und ist richtig.

In den Berichten der Royal Geographical Society kehrt statt der Bezeichnung Buganda für die Provinz die Bezeichnung «Uganda proper» wieder.

Die Namengebung schwankte auch für andere Gebietsteile des heutigen Protektorates. So sprach man von Bunyoro und Unyoro, Busoga und Usoga, Buddu und Uddu, Bukedi und Ukedi usw.; fast überall wurde die zuerst angeführte Bezeichnung durchgeführt.

Ein einzelner Bewohner der Provinz Buganda heisst Mganda (bedeutet Bruder). Die Gesamtheit der Bevölkerung Bugandas heisst Baganda oder, nach alter Schreibweise, Waganda; desgleichen statt Banyoro Wanyoro usw.

Die Sprache der Baganda ist das Luganda, die der Banyoro das Lunyoro.

Alle Masse sind englisch.

---